Koi Krapfen, aber ein Koi-Karpfen

Kultur | »Helge und das Udo« glänzen in der Stadthalle mit Zungenbrechern und den verschiedensten Medleys

Läuft und läuft und läuft – auch mit ihrem sechsten Programm »LÄUFT« ist Helge Thun und Udo Zepezauer alias »Helge und das Udo« wieder ein großer Wurf gelungen. Das bewiesen sie am Mittwoch in der Balinger Stadthalle.

Von Dennis Breisinger

Im Frack und mit viel Humor ausgestattet: das Duo »Helge und das Udo« bei ihrem Auftritt in der Stadthalle. Foto: Breisinger

Balingen. »Das Udo« brillierte als begnadeter, alberner Tierdarsteller und machte mit vollem Körpereinsatz sowohl als Seehund, als auch als Eichhörnchen, Maulwurf, Gazelle, Schildkröte oder Lama eine gute Figur. Politisches Kabarett spielt eher eine untergeordnete Rolle im Programm, aber das preisgekrönte Kabarett- und Comedyduo kann es auch. Das stellten die Protagonisten mit einem Spottgesang auf den amerikanischen Präsidenten Donald Trump eindrucksvoll unter Beweis.

Vor allem besticht das Duo, das die Zuschauer immer wieder mit ins Boot nahm, mit Wortwitz, Spielfreude und Improvisationstalent, sei es als Tänzer oder auch als Rapper. Ein Instrument spielen können beide nicht, so dass »das Udo« kurzerhand zur Gitarre umfunktioniert wurde – keine leichte Aufgabe, steht doch für »das Udo« laut eigener Aussage »Akkordarbeit« an.

Besonders berühmt sind die beiden für ihre gereimten, dreiminütigen Sketche von Filmklassikern wie »E.T.«, »Die Meuterei auf der Bounty« oder »Psycho«. Gründlich auf die Schippe genommen wurde das Mittelalter in der ARTE-Talkshow »Lebendiges Mittelalter« mit dem wortkargen schwarzen Ritter Ivanhoe. Und im Putz-Medley wurde nicht nur aus »Wish you were here« »Wischt du mal hier«, sondern zudem aus »Einigkeit und Recht und Freiheit« »Reinlichkeit und Fleckenfreiheit«, nach der das Schwabenland wieder glänzt. Es folgte das Hunde-Medley, in dem Thun und Zepezauer aus »Knocking on heavens door« »Der Da-Dackel hat ein schlaffes Ohr» und aus »Wunder gibt es immer wieder« »Hunde holen es immer wieder“ machten.

Dass der 60-prozentige zungenfertige Kieler Thun und der 70-prozentige ganzkörperkomische Schwabe Zepezauer mitunter ihre Verständnisprobleme haben, zeigte sich nicht nur bei einem launischen Gespräch nach viel Hochprozentigem zu später Stunde an der Hotelbar, sondern auch bei einer Unterhaltung über den Einkauf von einem Koi-Karpfen. Nach präzisen Aussagen in rasanter Geschwindigkeit wie »I wollt koi Krapfen i wollt an Koi-Karpfen vom Koi-Karpfen-Verkäufer, aber der Koikarpfenverkäufer hatte koi Koi« schüttelte sich das Publikum vor Lachen. Lyrische Ergüsse kamen ebenfalls nicht zu kurz, auch wenn das Leben der Angebeteten von »Ritter Roggenbrot« ein tragisches Ende nahm.

»Was haben wir für ein Spaß gehabt«, meinte »das Udo« kurz vor der Zugabe – aber nicht nur er und sein Partner, sonder sicherlich auch die vielen Zuschauer.

Eine Verfolgungsjagd hat sich die Polizei mit einem betrunkenen Fahrer geliefert. Foto: Pleul

Mit 130 Sachen durch die Balinger Innenstadt

Aufreger | 59-Jähriger liefert sich Verfolgungsjagd mit Polizisten / Mehr als zwei Promille

Balingen. Stark gefordert waren mehrere Streifenwagenbesatzungen des Polizeireviers Balingen. Sie verfolgten einen 59-jährigen BMW-Fahrer, der am Mittwoch vor den Gesetzeshütern flüchtete.

Der Mann war einer Polizeistreife in der Oberen Kirchstraße aufgefallen, die er entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung befuhr. Weil bekannt war, dass er keinen Führerschein hat, nahmen die Beamten die Verfolgung auf.

In der Friedrichstraße versuchten die Polizisten, ihn zu stoppen. Auf Blaulicht und Haltezeichen reagierte der Balinger nicht. Die Kreuzung Ebertstraße/Spitalstraße überfuhr der Flüchtige und beschleunigte danach stark. In der Schillerstraße betrug die Geschwindigkeit mehr als 130 Kilometer pro Stunde. Am Ende der Schillerstraße fuhr der Verkehrsrowdy bei Rot über die Ampel und auf direktem Weg auf die Auffahrt zur B 27.

In der Kurve bei der SparkassenArena kam er wegen seines hohen Tempos nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen eine Straßenlaterne, die er geradezu wegrasierte. Davon völlig unbeeindruckt, fuhr der Mann auf dem Fußgängerweg weiter unter der B 27 durch und über den Real-Parkplatz.

Auf der Alten Balinger Landstraße ging es entgegen der Einbahnstraße weiter Richtung Endingen. Dabei verloren ihn seine Verfolger aus den Augen. Eine sofort eingeleitete Fahndung brachte keinen Erfolg. Der 59-Jährige blieb unentdeckt.

Rund eineinhalb Stunden später wurde der Polizei aus Dotternhausen ein betrunkener Mann gemeldet, der verletzt sei und randaliere – es handelte sich um den BMW-Fahrer. Er war derart außer Rand und Band, dass ihm die Polizisten Handschellen anlegen mussten.

Nach der medizinischen Erstversorgung wurde er in eine Fachklinik gebracht. Auf der Fahrt beleidigte er die Beamten auf das Übelste. In der Klinik ergab ein Atemalkoholtest einen Wert weit jenseits der zwei Promille.

Temporeich und leicht überdreht

Kultur | »Das kleine Gespenst« bringt Kinder zum Lachen

Von Wolf Ulrich Schnurr

Balingen. Kleines Gespenst, großer Spaß: Den Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler haben am Mittwoch kleine und große Zuschauer als Theaterstück in der Stadthalle erlebt.

Die nach heutigem Empfinden etwas betuliche Original-Handlung hat Alice Asper auf aktuelle Unterhaltungsgewohnheiten angepasst und mit dem Memminger Landestheater Schwaben inszeniert. Herausgekommen ist eine temporeiche, stellenweise überdrehte Bühnenfassung, die bei dem Balinger Gastspiel für viel Gelächter und Freude gesorgt hat.

Und wenn hunderte Kinder – und zudem viele Eltern – so viel Spaß am Geschehen auf der Bühne haben, wäre es kleinlich, als Erwachsener auf inszenatorischen Sprüngen herumzureiten. Dass beispielsweise die eröffnende Durchbrechung der Vierten Wand – besonders im Kindertheater ein beliebtes und berechtigtes Mittel – im weiteren Verlauf des Stücks nicht konsequent genutzt wurde, um die Zuschauer immer wieder direkt einzubeziehen. Oder dass charakterliche Eigenheiten der Figuren erst spät eingeführt wurden oder plötzlich unerklärt wegfielen.

So etwas nehmen Kinder nicht bewusst wahr – und müssen es auch gar nicht. Denn zu ihnen hat das Kleine Gespenst mit seinen fünf engagiert spielenden Darstellern – überwiegend in Mehrfachrollen – einen ganz direkten Zugang gefunden: über das Lachen und die Begeisterung, die sie im Stadthallen-Saal hervorriefen.

Ganz in Schwarz, aber wieder gut gelaunt: Das kleine Gespenst (Elisabeth Hütter, Mitte) wird mit Hilfe seiner quirligen Kinderfreunden schon bald wieder zum weißen Nachtgeist werden. Foto: Daniel Schnurr

Balingen

- **Die Mediothek** (Stadtbücherei) hat von 11 bis 18 Uhr geöffnet.
- **Das Wertstoffzentrum** Am Bangraben ist am Freitag in der Zeit von 13 bis 17 Uhr geöffnet.
- **Der DRK-Kleiderladen** Auf dem Graben 13 hat am Freitag in der Zeit von 14 bis 17 Uhr geöffnet (auch für die Annahme von Bekleidung).

Fußballer sammeln Altpapier ein

Balingen-Zillhausen. Der FC Zillhausen sammelt am Samstag, 30. Dezember, in Zillhausen wieder Altpapier ein. Der Verein bittet, das Altpapier ab 8.30 Uhr gebündelt bereitzustellen.

Mit der Vhs zur Stuttgarter Oper

Balingen. Die Volkshochschule (Vhs) Balingen bietet am Dienstag, 30. Januar, eine Fahrt zur Oper Stuttgart an. Gespielt wird Georg Friedrich Händels 1735 uraufgeführte Oper »Ariodante«. Sie erzählt die Geschichte des jungen italienischen Ritters Ariodante, der im schottischen Heer Karriere macht und dem die Hand der schwärmerisch verehrten Prinzessin Ginevra versprochen wird, was ihn zugleich zum Thronfolger macht. Doch nach den wie im Rausch erlebten Verlobungsfeierlichkeiten kommt es am Morgen des Hochzeitsstags zum Eklat. Anmeldung sind bei der Vhs unter der Telefonnummer 07433/9 08 00 möglich.

Wochenmarkt wird vorverlegt

Balingen. Der Feiertag »Heilige Drei Könige« fällt im nächsten Jahr auf einen Samstag. Aufgrund dieser Konstellation findet der Balinger Wochenmarkt bereits am Freitag, 5. Januar, statt. Die Stände sind in der Zeit von 13 Uhr bis 17 Uhr auf dem Marktplatz aufgestellt, teilt die Stadtverwaltung mit.

Im Fundamt liegen Schlüssel und Ketten

Balingen. Im Fundamt in Balingen wurden im Dezember folgende Gegenstände abgegeben: verschiedene Badeutensilien, ein Ohrstecker, eine Goldkette, ein Paar Kinderhandschuhe, eine bunte Milano-Handtasche, ein Loop-Schal, ein rechter, grauer Flieshandschuh, eine graumelierte Softshell-Kinderjacke, ein Paar Damenstrickhandschuhe, eine Kette mit Schmetterling und Schlüssel. Informationen sind an der Infothek im Balinger Rathaus oder unter der Telefonnummer 07433/17 01 19 zu erhalten.

Im Notfall

NOTRUFNUMMERN
Polizei: 110
Rettungsleitstelle: 112
Feuerwehr: 112

APOTHEKEN
Hirschberg-Apotheke Balingen: Lisztstraße 97, 07433/53 44
Sonnen-Apotheke Bisingen: Hauptstraße 2, 07476/14 11

Redaktion

Lokalredaktion
Telefon: 07433/90 18 20
Fax: 07433/1 58 75
E-Mail: redaktionbalingen@schwarzwaelder-bote.de